

- H. Marcus in Bonn.**
Theodosius, de situ terrae sanctae im ächten Text u. der Breviarius de Hierosolyma vervollständigt. Hrsg. v. J. Gildemeister. 8. * 1. 60
- H. N. Mecklenburg in Berlin.**
 † **Hofmann, W.**, methodischer Lehrgang f. das Netz- u. stigmo-graphische Zeichnen. 4. * — 75
 † — Rechenfibel f. die Unterstufe. 8. * — 25
 † **Thierschus-Zeitung**, deutsche. „Ibis“. Hauptorgan d. deutschen Thierschus-Vereines zu Berlin. 11. Jahrg. 1882. (12 Arn.) Nr. 1 u. 2. 4. pro epl. * 2. —
- O. Meißner in Hamburg.**
Boh-Ed, J., e. Tropfen. 8. * 2. 50
- Morgenstern, Verlags-Geo. in Breslau.**
Suckow's, W., griechische Schreibvorschriften als erste Stufe d. griech. Unterrichts. 7. Aufl. 4. * — 30
- Müller's Verlag in Bremen.**
Funde, O., tägliche Andachten. Neue Ausg. 1. Bfg. 8. * — 50
- Orell, Füssli & Co., Verlag in Zürich.**
Wanderbilder, europäische. Nr. 25—27. 8. à * — 50
 Inhalt: Eisenerz in der oberen Steiermark. Von J. Krainz. — 26. Vevey u. seine Umgebung. Von A. Ceresole. — 27. Davos.
- Pierfon's Buchh. in Dresden.**
Grich, W., Erstlinge. Poetische Blätter. 12. * 1. 50; geb. * 2. 50
- Prochaska's Verlag in Teschen.**
Stadion, Graf G. v., Schatten im Licht. Bric-à-Bric. Plaudereien. 12. * 2. —
Völker, die, Oesterreich-Ungarns. Ethnographische u. culturhistor. Schildern. 10. Bd. 2. Hälfte. 8. * 3. —
 Inhalt: Die Kroaten im Königr. Kroatien u. Slavonien. Von J. Starč.
- Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**
Schellwien, R., die Arbeit u. ihr Recht. Rechtlich volkswirtschaftl. Studien zur socialen Frage. 8. * 6. —
- Schichardt & Ebner in Stuttgart.**
Adam, P., Vorträge üb. Pferdekunde. 1. Bfg. 8. * 2. —
- Schottlaender in Breslau.**
Fontane, Th., l'Adultera. Novelle. 8. * 4. —; geb. * 5. —
Herten, W., das stille Haus. Roman. 8. * 3. 50; geb. * 4. 50
Kankenau, G. v., Turkmenenraube. Roman. 8. * 3. —; geb. * 4. —
- Schulz & Co. in Straßburg.**
Zeller, A., der kleine Zeichenschüler. 1—8. Hft. 4. à * — 15
 — Erläuterungen dazu. 8. Geb. * 1. —

Nichtamtlicher Theil.

Erwiderung.

Bolms Sortimenter-Adressen, Liste A. und B. à 4 Blatt, mit Hervorhebung der Firmen, welche Partien von Sammelwerken absetzten. Preis gummiert à 1 M. baar. August Bolms Verlag in Berlin.

Der Redaction d. Bl. wurde gleich nach Erscheinen obiger Liste ein Exemplar derselben mit der Bitte um Besprechung zugesandt. Die Redaction abstrahirte von der Besprechung und man darf darin das stillschweigende Zugeständniß erblicken, daß zur gründlichen Prüfung auf die Richtigkeit und Zweckmäßigkeit hin ihr sowohl die Zeit als das dazu benöthigte Material fehlte, oder auch wohl, weil zur Beurtheilung dieser rein mechanischen Arbeit ein mit großer Firmenkenntniß ausgestatteter routinirter Geschäftsmann qualificirter erscheinen muß, als eine dem Geschäftsleben fernstehende Redaction.

Die Richtigkeit und Zweckmäßigkeit dieser Listen beurtheilen zu können erschien daher Niemand geeigneter, als der an der Spitze der Leipziger Bestellanstalt stehende Expedient, Hr. Br. Heue; derselbe gab folgendes Urtheil ab:

„Ihre der Zeit angemessenen und sorgfältig bearbeiteten Adressen zurücksendend, bleibt mir nur der Wunsch, daß dieselben recht oft benutzt werden, indem die Benutzung in dem Interesse des Absenders, wie der Bestellanstalt liegt.

gez. Br. Heue, in der Bestellanstalt in Leipzig.“

Zu einem entgegengesetzten Urtheil gelangt Hr. Julius Zwißler in Wolfenbüttel in Nr. 50 d. Bl.

Bei der Wichtigkeit buchhändlerischer Firmenkenntniß darf ich wohl einen größeren Raum für meine Entgegnung auf den Angriff des Hrn. Zwißler beanspruchen, als für letzteren nach Sachlage erforderlich gewesen wäre.

Der Gesamtbuchhandel hat sich in den letzten 20 Jahren um 3083 Firmen vermehrt; davon entfallen auf den Sortimentsbuchhandel 2008 Firmen, deren Anzahl damit auf 3543 gestiegen ist. Die meisten derselben betreiben Nebenbranchen; reine Sortimentsgeschäfte, ohne Nebenbranchen, existiren in nur sehr geringer Anzahl. Diejenigen Sortimentsgeschäfte, welche Nebenbranchen betreiben, haben solche selbst in das Schulz'sche Adressbuch, II. Abtheilung eintragen lassen. Die wichtigste und an Mitgliedern zahlreichste Nebenbranche ist der Colportagebuchhandel.

Sortimenterlisten existiren für Verlegerzwecke; man benutzt sie zu Prospectversendungen. Die meisten im Buchhandel zur Versendung gelangenden Prospective betreffen Lieferungswerke, populäre Artikel, Colportagewerke. Von diesem Gesichtspunkte aus wurde eine Unterscheidung der Firmen vorgenommen, und zur Grundlage diente die II. Abtheilung von Schulz' Adressbuch „Colportagehandel“ und „Papierhandel“, letzterer deshalb, weil Firmen mit Papierhandel erfahrungsgemäß den größten Absatz von populären Artikeln haben.

Hr. Zwißler, der mich von seinem Vorhaben brieflich am 22. Februar benachrichtigte, will nun an nachfolgenden Firmen beweisen, welche in Liste B. (1804 Sortimentsgeschäfte mit Colportage- oder Papier-Nebenbranche) aufgenommen sind, daß meine Listen nichts taugen; es sind die Firmen: Bensinger in Prag u. Wien, Trone jun. in Yüdenscheid, Crüwell'sche Buchh. in Dortmund, Engelhardt in Wolfenbüttel, Göz in Eger, Marienbad u. Franzensbad, Grund in Schönlinde, Kaiser in Bremen, Köhler in Bremerhaven, Körner'sche Buchh. in Erfurt, Krüger in Sondershausen, Langewiesche in Godesberg, Leo & Co. in Wien, Prange in Weisensfels, Schauer in Stettin, Schirmer in Raumburg, Schmitz & Olberz in Düsseldorf und Schrödel & Simon in Halle.

Ich ersuche nun, in Schulz' Adressbuch, Jahrgang 1881, II. Abtheilung die Rubriken „Colportagebuchhandel“ und „Papierhandel“ nachzuschlagen, in welche sich sämtliche vorstehende Firmen, bis auf zwei, selbst eingetragen haben; es wird demnach durch diese Firmen selbst, die Hr. Zwißler gegen mich ins Treffen führte, die Richtigkeit meiner Listen bescheinigt.

Die zwei fehlenden Firmen haben nach meinen, in Verlags-geschäften erworbenen Erfahrungen für Lieferungswerke ebenfalls und sogar nicht unbedeutenden Absatz und durften deshalb in einer vollständigen Liste nicht fehlen.

Die Verleger von Lieferungswerken und populären Artikeln erlangen durch Liste B. die Kenntniß der hauptsächlichsten Verbreiter derselben. Es finden sich darin die Firmen mit hervorragendem Absatz näher bezeichnet. In Liste A. sind die reinen Sortimentsgeschäfte und solche, deren Nebenbranchen in keiner Beziehung zu Verlegern obengenannter Werke stehen, aufgenommen.

Verleger dieser Werke haben demnach nur nöthig, 1804 Prospective, statt 3543 zu versenden; sie brauchen event. brieflich nur 1804 Firmen, statt 3543 zum Vertriebe zu animiren, und haben